

DGB SV Speyer, Farrenturmstraße 18, 67346 Speyer

Axel Elfert
SV – Vorsitzender

Farrenturmstraße 18
67346 Speyer

Tel.: 06232 78536
axel.elfert@stadt-speyer.de

Unser Zeichen: EIA

Ihr Zeichen:

Datum 26.03.2021

Pressemitteilung

DGB Stadtverband Speyer erklärt seine Solidarität mit den Beschäftigten und dem Betriebsrat beim Kontraktlogistikunternehmen Syncreon

Frühkapitalistische Zustände herrschen nach Erkenntnissen des DGB Stadtverband Speyer bei der Firma Syncreon, einem Zulieferbetrieb der Mercedes-Benz AG.

Die derzeit fast 500 Beschäftigten arbeiten dort als Verpacker und Sortierer für Ersatzteile für Mercedes-PKW im Schichtbetrieb.

Nach Schilderungen Betroffener herrschen haarsträubende Arbeits- und Umgangsformen vor, die von der dortigen Geschäftsleitung und Vorgesetzten geduldet und stellenweise auch gefördert werden.

Informations- und Beteiligungsrechte des Betriebsrats werden nicht beachtet, Verstöße gegen die gesetzlichen Corona-Hygienevorschriften und Arbeitsschutzverordnungen sind an der Tagesordnung.

Die Gutsherrenwillkür gipfelt weiter in Entlassungen, bzw. dem Nichtverlängern von befristeten Arbeitsverhältnissen nach mehr als 10 Tagen Krankheitsdauer, einem Sprechverbot am Arbeitsplatz, scheinbar willkürlichen Versetzungen von einer Halle in eine andere oder Degradierungen vom Staplerfahrer zum Packer nach einer Arbeitsunfähigkeit.

An der Tagesordnung sind auch Verstöße gegen das Arbeitszeitgesetz, Umgehen der Zeiterfassung durch Stechuhren und die Beschäftigung von Leiharbeiterinnen und -nehmern nach dem Prinzip „Hire and Fire“.

Das Klima der Angst und Furcht wird durch den groben Umgang mit den sogenannten „Normalos“, den einfachen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern geprägt. Stellenweise soll es auch zu rassistischen Äußerungen gegenüber Menschen mit Migrationshintergrund gekommen sein.

Jegliche Arbeitsmotivation und Arbeitsmoral wird sozusagen im Keim erstickt, verständlich, dass die personelle Fluktuation entsprechend groß ist.

Auf seiner Internetseite wirbt Syncreon u.a. mit den Aussagen „Familie / Work-Life-Balance.“, „Keine Politik, kein Drama / Wir sind ehrlich und unkompliziert.“, „Zusammenarbeit / Wir haben eine Kultur des Vertrauens und der Unterstützung in unserem globalen Team“. Diese Werte und Normen werden durch das oben geschilderte Verhalten leider ad absurdum geführt.

Dieses Vorgehen der Werkleitung in Speyer ist kein Einzelfall, sondern typisch für den Konzern Syncreon. Sämtliche o.g. Vorwürfe finden sich auch auf zahlreichen Seiten im Internet, so sind bspw. Gerichtsverfahren zwischen Betriebsräten und der Geschäftsführung bei Syncreon an der Tagesordnung.

Mittlerweile hat sich auch die Oberbürgermeisterin der Stadt Speyer, Stefanie Seiler, in einem Schreiben an die Werkleitung der Syncreon Niederlassung Speyer gewandt und mit dieser ein Gespräch geführt.

Nach einem ersten Mediationsgespräch zwischen Werkleitung und Betriebsrat gab es mehrere Unterschriftenaktionen gegen den Betriebsrat. Ein solches Verhalten ist ein massiver Verstoß gegen die gesetzliche Vorgabe aus dem Betriebsverfassungsgesetz, die Arbeitgeber und Betriebsrat verpflichtet, zum Wohl der Arbeitnehmer und des Betriebs vertrauensvoll zusammenzuarbeiten.

Aktuell haben Beschäftigte in einem Schreiben, das dem DGB Stadtverband vorliegt, um Hilfe gebeten. Sie schildern darin, dass Vorgesetzte permanent Druck auf die Belegschaft ausüben, aktuell soll der demokratisch gewählte Betriebsrat abgesetzt werden. Wer auf entsprechenden Listen nicht unterschreibt, werde gemobbt oder zu Doppelschichten gezwungen. Unter den Arbeitnehmern, von denen die Meisten Familie haben und auf den Arbeitsplatz angewiesen sind, herrscht permanente Angst vor Entlassung und weiteren Schikanen.

Der DGB Stadtverband fordert die Werkleitung auf:

- Halten Sie sich an geltende Gesetze und achten Sie die Rechte des Betriebsrates!
-
- Stoppen Sie sofort Bossing und Union-Busting!
- Halten Sie sich endlich an die gesetzlichen Vorgaben des Betriebsverfassungsgesetzes und die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen!
- Tragen Sie Sorge dafür, dass auch bei Syncreon Speyer menschenwürdige Arbeit zur Regel wird!